Datum: 25.11.2022

SCHWEIZER ILLUSTRIERTE

Schweizer Illustrierte
8021 Zürich
058 269 26 26
https://www.schweizer-illustrierte.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 97'310
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 42
Fläche: 326'910 mm²

Auftrag: 3014372
Themen-Nr.: 571.001

Referenz: 86374212
Ausschnitt Seite: 1/5

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | **E** mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 25.11.2022

SCHWEIZER ILLUSTRIERTE

Schweizer Illustrierte
8021 Zürich
058 269 26 26
https://www.schweizer-illustrierte.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 97'310
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 42
Fläche: 326'910 mm²

Auftrag: 3014372
Themen-Nr.: 571.001

Referenz: 86374212
Ausschnitt Seite: 2/5

Fakten

4
Minuten
dauerte es, bis sämtliche Räume im Erd- und Untergeschoss mit Wasser gefüllt waren.

270
Kubikmeter
pro Sekunde betrug die Abflussmenge der Flutwelle zu Spitzenzeiten. Schon der Schriftsteller Jeremias Gotthelf beschrieb im 19. Jahrhundert die zwei Gesichter der Emme.

188
Jahre
und 6 Generationen hat das «Kemmeriboden-Bad» schon miterlebt.

4. Juli 2022: Ein Handybild von Reto Invernizzi aus dem zweiten Stock zeigt den Landgasthof im Bann der Flut.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 25.11.2022

SCHWEIZER ILLUSTRIERTE

Schweizer Illustrierte
8021 Zürich
058 269 26 26
https://www.schweizer-illustrierte.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 97'310
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 42
Fläche: 326'910 mm²

Auftrag: 3014372
Themen-Nr.: 571.001

Referenz: 86374212
Ausschnitt Seite: 3/5

«Wir ‹verhäben› als Familie»: Anina, Alexandra, Reto und Lynn Invernizzi (v. l.) beim «Merängge»-Plausch.

TEXT MICHELLE SCHWARZENBACH
FOTOS KURT REICHENBACH

An diesem Nachmittag im Spätherbst mäandert die Emme träge am Hotel Kemmeriboden-Bad vorbei, der Hohgant wirft stumm seinen Schatten, beim Foodtruck auf dem Parkplatz bestellen Wanderer und Gümmeler die berühmten «Chemmeri-Meränggen» mit Nidle, und fast könnte man meinen, es sei alles wie immer. Aber das ist es mitnichten.

Hinter dem Parkplatz beginnt eine gewaltige Baustelle. Dort, wo früher die Gaststube des Hotels war, klaubt ein Bagger Steine aus der Erde, Bohrmaschinen rattern, Funken sprühen. Und mittendrin: Reto Invernizzi, 40, gelbe Daunenjacke und ein Handy, das dauernd klingelt. «Dieser Raum war unser Herz», sagt er und presst seine Fäuste zusammen. «Nun ist wieder alles im Rohbau, das tut brutal weh.» Aber er wolle nicht jammern: «Es geht vorwärts!» Invernizzi führt uns in sein Büro im ersten Stock. Auf dem Tisch liegen Baupläne, an Stellwänden hängen Skizzen von Hochwasserverbauungen. Hinter dem Computer sitzt Alexandra Invernizzi, 40, am Boden spielen die Töchter Lynn, 9, und Anina, 6, mit Bostitch und Klebstreifen. Bis vor fünf Monaten hatte Familie Invernizzi, die das Hotel Kemmeriboden-Bad in sechster

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 25.11.2022

SCHWEIZER ILLUSTRIERTE

Schweizer Illustrierte
8021 Zürich
058 269 26 26
https://www.schweizer-illustrierte.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 97'310
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 42
Fläche: 326'910 mm²

Auftrag: 3014372
Themen-Nr.: 571.001

Referenz: 86374212
Ausschnitt Seite: 4/5

Generation führt, gleich über dem Büro gewohnt. Dann kam der Tag, der alles veränderte.

Der Schock

4. Juli 2022, ein Ruhetag im «Kemmeriboden-Bad», draussen leichter Nieselregen. Kurz vor 16 Uhr hört Reto Invernizzi ein Donnern, das nicht aufhören will. Er ist in diesem Talkessel aufgewachsen. Als er ein Bub war, sagte sein Vater immer: «Giele, passt auf, die Emme kann böse kommen, wenn es regnet.» Invernizzi rennt raus und sieht, wie der Fluss langsam anschwillt und tonnenweise Holz vor sich herschiebt. Umgehend schickt er seine Leute hoch in den zweiten Stock. Dort warten auch schon seine Mädchen, zutiefst aufgewühlt. Und während die oben nicht fassen können, was gerade geschieht, tost unten die Emme durch alle Räume.

Alexandra Invernizzi kommt erst später nach Hause. Ihr erstes Gefühl ist Schock: das jahrhundertealte Parkett, die Biedermeierschränke, Tische, Stühle – kurz: das Erbe mehrerer Generationen – alles ist in Schlamm getaucht. «Die ersten Tage haben wir nur funktioniert», sagt Reto Invernizzi. Gerettet, was noch zu retten ist (das wenigste), aufgeräumt, was zerstört wurde (das meiste). Die Anteilnahme ist riesig. Gäste und Hoteliers von überall melden sich. Noch einen Monat vor dem Unglück sind die Invernizzis zum Hotelier-Ehepaar des Jahres 2022 gekürt worden. «Wir hatten eine Auslastung von 98 Prozent – bis Ende Jahr.» Nun steht das Paar wieder am Anfang. Oder wie Reto Invernizzi sagt: «Wir sind zurück in der Lehre.»

Das Chaos

Nur: Diesmal geht es nicht um Serviceabläufe, Lebensmittelkosten und Weinproben. Die Invernizzis müssen von heute auf morgen zu Bau- und Versicherungsexperten werden. «Wenn wir mitreden wollen, reicht Basiswissen nicht mehr.» Der Fall Kemmeriboden-Bad ist auch für die Architekten und Versicherer eine Herausforderung. Der Wiederaufbau von Erdgeschoss und Keller muss möglichst rasch erfolgen. Darum wird gleichzeitig geplant und gebaut. Hinzu kommt, dass die Versicherer noch immer aushandeln, wer welchen Schaden berappen muss. Und so kommts, dass die Invernizzis auch fünf Monate nach dem Unwetter nicht wissen, welche Kosten auf sie zukommen werden. «Diese Ungewissheit ist schwierig», sagt Invernizzi, «und natürlich frage ich mich manchmal: Werden wir das stemmen können?» Aber sein Optimismus sei stärker – und das glaubt man ihm sofort: Seine Mundwinkel zeigen selbst dann nach oben, wenn der SI-Fotograf sagt, er solle «neutral» schauen.

Der Aufbruch

Auch seine Frau hat nie ans Aufgeben gedacht. «Keine Sekunde», sagt Alexandra. «Wir machen das ja nicht nur für uns, sondern für alle, die nach uns kommen.» Reto nimmt ihre Hand. «Ich bin stolz, dass du das sagst. Ich kenne ja nichts anderes, aber dass du dich auch so verbunden fühlst, berührt mich.» Alexandra und Reto Invernizzi sind seit 14 Jahren ein Paar. Wer ihnen zuhört, merkt: Da arbeiten zwei wie Zahnräder – greifen immer schön ineinander, damit das Uhrwerk namens Familie läuft.

Nach dem Unglück sind Invernizzis vorübergehend in eine Unterkunft im Nachbardorf gezogen, in ihrer alten Wohnung fehlten Strom und fliessendes Wasser. Die Kinder hätten die

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 25.11.2022

SCHWEIZER ILLUSTRIERTE

Schweizer Illustrierte
8021 Zürich
058 269 26 26
https://www.schweizer-illustrierte.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 97'310
Erscheinungsweise: wöchentlich

Seite: 42
Fläche: 326'910 mm²

Auftrag: 3014372
Themen-Nr.: 571.001

Referenz: 86374212
Ausschnitt Seite: 5/5

Katastrophe gut verarbeitet, sagen die Eltern. «Aber Narben bleiben.» Als die Familie kürzlich in einem Hotel übernachtete, fragte Lynn: «Gibt es hier auch einen Fluss?»

Im Frühsommer 2023 soll das «Kemmeriboden-Bad» teileröffnet werden – mit dem gleichen Team. Die 53 Angestellten halten den Invernizzis auch während des Aufbaus die Treue, ihre Löhne sind versichert. Die einen arbeiten im «Kemmeriboden-Bistro» in Thun, andere im Büro oder auf der Baustelle.

«Es tut unglaublich weh, die Existenz zu verlieren», sagt Reto Invernizzi. «Aber am Ende geht es um eine Sache.» Einen Monat nach dem Unglück sei sein Vater verstorben. «Das war viel schlimmer.» Darum sei er jeden Tag dankbar, dass es seiner Familie und seinem Team gut gehe. Ist er manchmal wütend auf die Emme, die ihm seine Existenz entrissen hat? «Nein», sagt Invernizzi. «Die Natur macht uns hier unglaublich viel Freude. An diesem Tag hat sie uns einfach gezeigt, wer Herr und Meister ist.» Er ist zuversichtlich, dass die Behörden das «Kemmeriboden-Bad» schnellstmöglich vor Hochwasser schützen werden – damit seine Gäste künftig wieder ohne Angst im Nacken eine «Merängge» essen können. ●

Die Planung einer Hotelinfrastruktur dauert gewöhnlich ein, zwei Jahre. Jetzt müssen wenige Monate reichen.

«Wir machen das nicht nur für uns, sondern auch für die, die nach uns kommen»

ALEXANDRA INVERNIZZI

Visionen, wie das «Kemmeriboden-Bad» künftig aussehen soll, liegen vor. Noch läuft die Einsprachefrist.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch